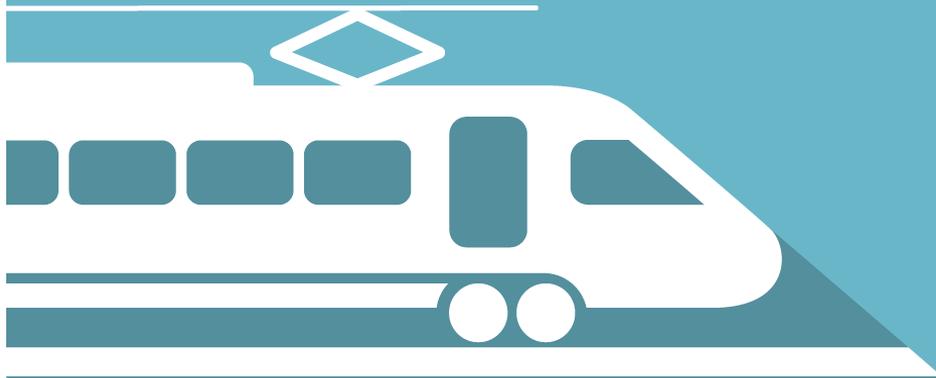


WETTBEWERBER-REPORT EISENBAHN 2017/18



MOFNR
Bündnis für fairen Wettbewerb
Im Schienenpersonenverkehr

NEE Netzwerk
Europäischer
Eisenbahnen e.V.

MVPI
VERBAND DER RÖTENWÄRTER
IN ÖSTERREICH e.V.

Verkehrsmarkt Schiene

- Fahrt aufnehmen mit moderner Infrastruktur

Personenverkehr

- Die Zeichen stehen auf Wachstum

Güterverkehr

- Wettbewerbsbahnen im Aufwind

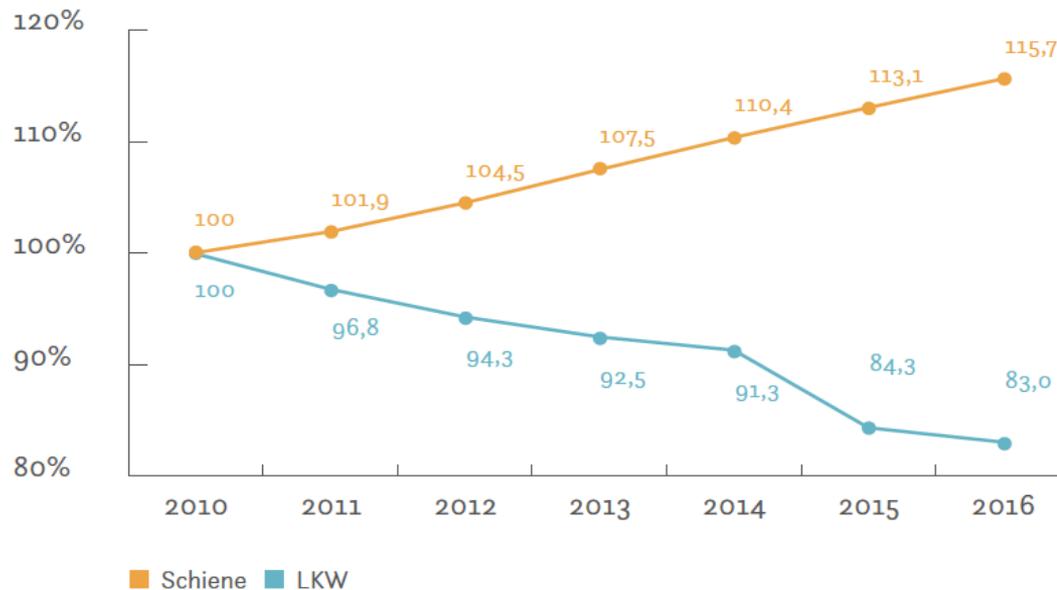
Fazit & Forderungen

- Auf Zukunft setzen – die Schiene stärken

Trassenpreise vs. Straßenmaut

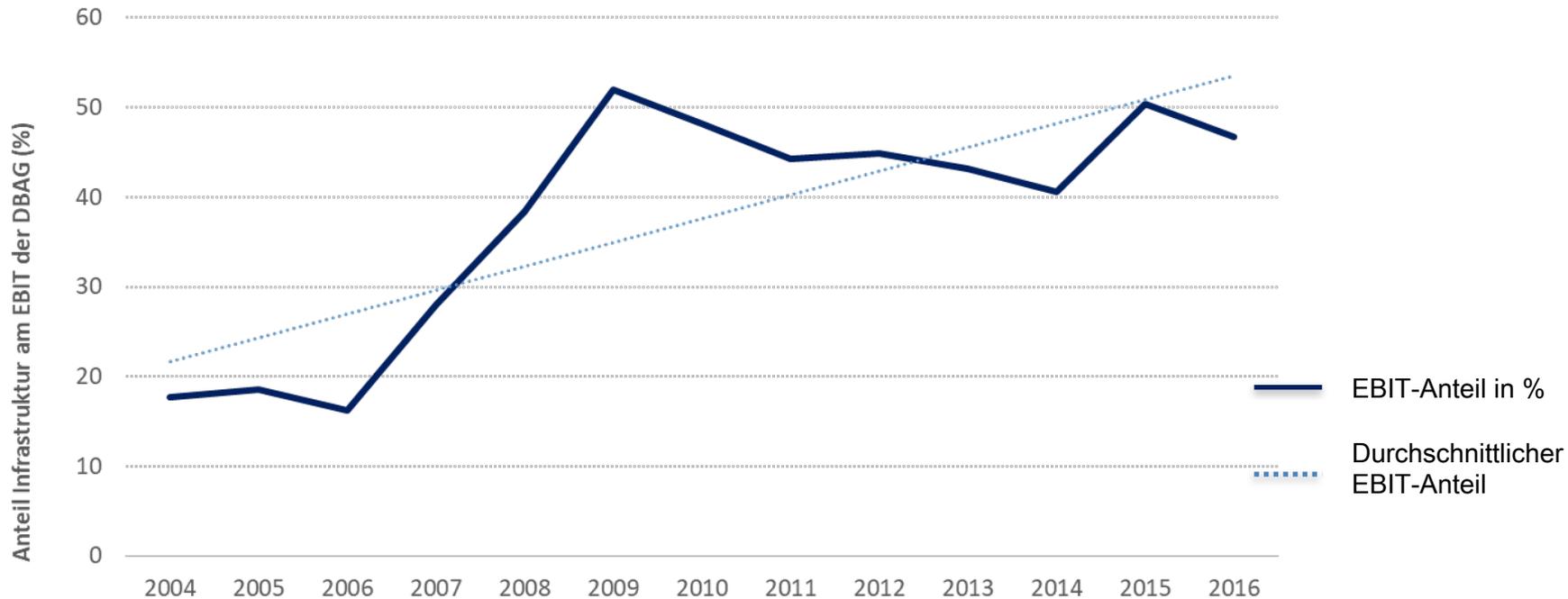
DER TRASSENPREIS STEIGT, DIE STRASSENMAUT SINKT

Entwicklung von Lkw-Maut und Trassenpreisen (Basis: 100 = 2010)

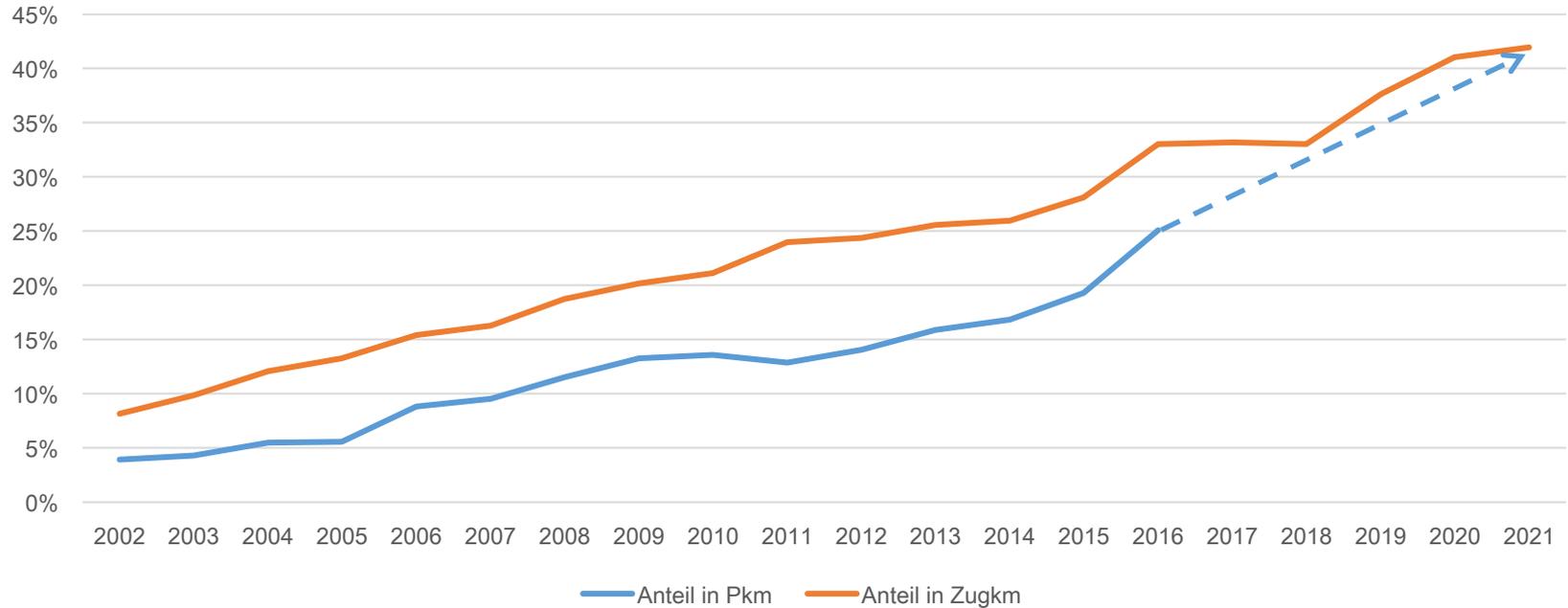


?

Anteil der Infrastruktur am EBIT der DB AG



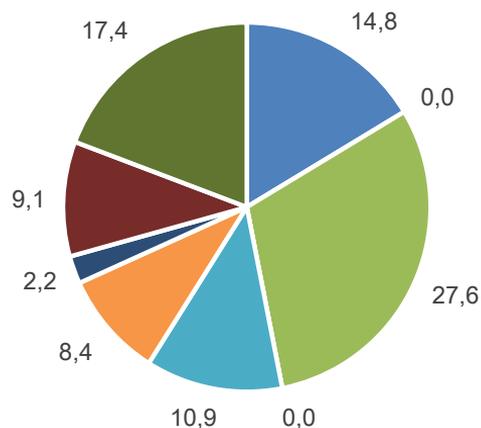
Marktanteil der Wettbewerbsbahnen im SPNV



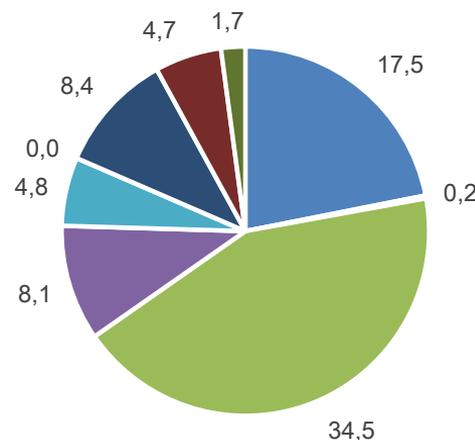
Abgeschlossene Vergabeverfahren im SPNV

2015 in Zugkm/a

- Abellio
- BeNEX
- DB Regio
- Go Ahead
- Keolis
- National Express
- Netinera
- Transdev



2016 in Zugkm/a



	2015 in %	2016 in %
Abellio	16,7	21,9
BeNEX	0,0	0,2
DB Regio	31,2	43,2
Go Ahead	0,0	10,1
Keolis	12,3	6,0
National Express	9,5	0,0
Netinera	2,7	10,5
Transdev	10,3	5,9
Übrige	27,6	2,2

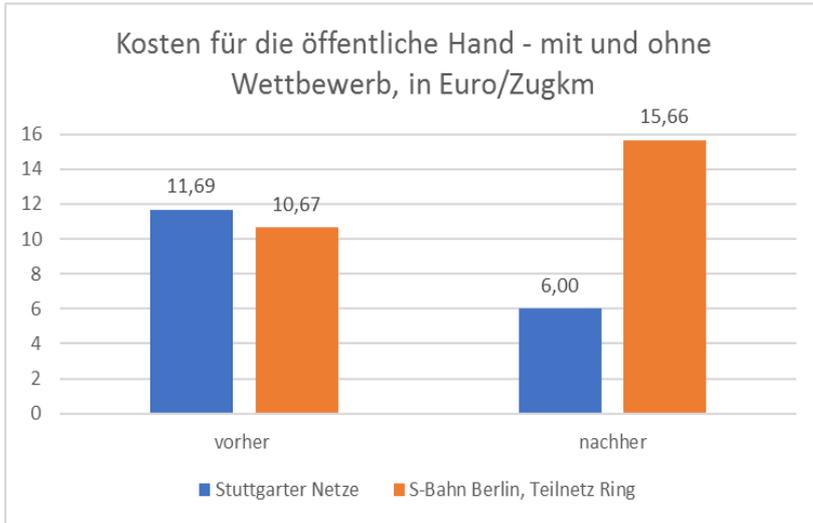
Die größten Betreiber im SPNV (2017)



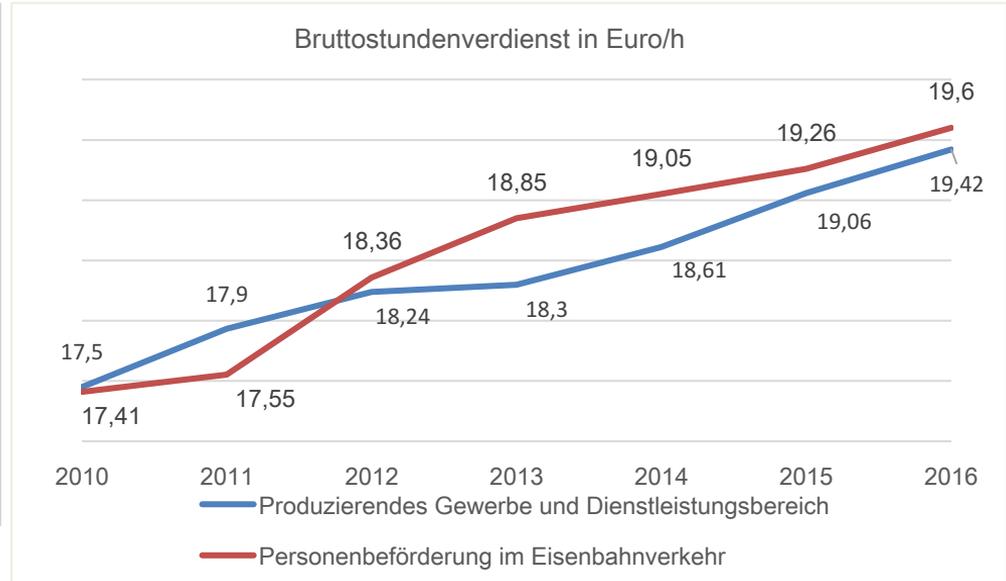
DB Regio	454,5 Mio. Zugkm	67,0%
Transdev	45,2	6,7%
Netinera	38,6	5,7%
Abellio	26,0	3,8%
BeNEX	22,2	3,3%
Hessische Landesbahn	16,0	2,4%
SNCF (Keolis, NEB)	13,1	1,9%
Albtal-Verkehrsgesellschaft	12,9	1,9%
Erfurter Bahn	8,2	1,2%
SWEG	7,1	1,0%
National Express	5,1	0,8%

Der Nutzen des Wettbewerbs im SPNV

- ...für die öffentliche Hand



- ...für die Mitarbeiter

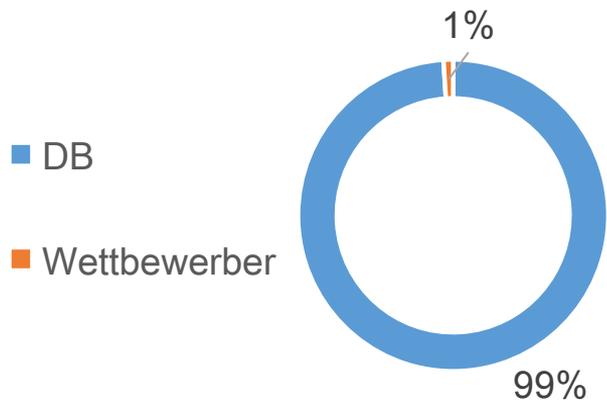


Für den Kunden:

mehr Angebot, modernere Fahrzeuge, mehr Qualität, höhere Zufriedenheit

Wettbewerb im Fernverkehr?

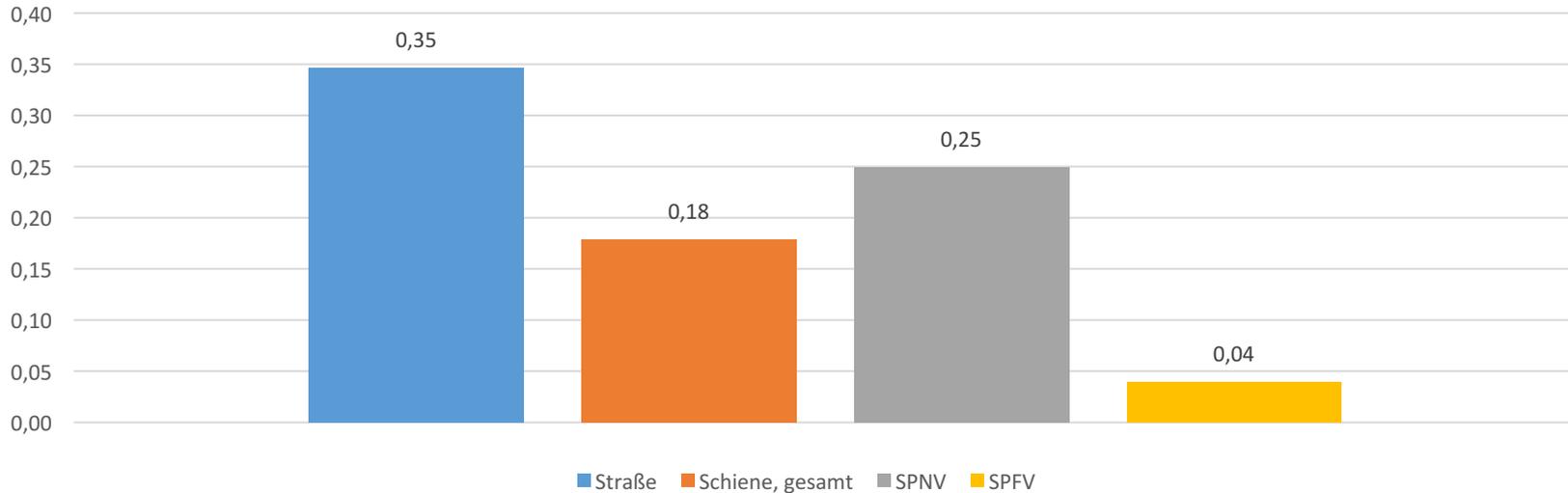
Marktanteile im
Schienenpersonenfernverkehr



- Woran liegt es?
 - hohe Anfangsinvestitionen
 - unklare Schnittstelle SPFV/SPNV
 - hohe Trassengebühren
 - unfairer Wettbewerb mit dem Flugzeug (Steuern!)
 - fehlender politischer Gestaltungsanspruch
 - fehlende gesetzliche Rahmenbedingungen (Art 87e GG)
- Open Access gescheitert!

Investitionen in die Schienen lohnen sich!

Kostenvergleich Straße - Schiene
Euro/Pkm



Marktanteil Intermodal

Güterverkehr

(Basis: Tonnenkilometer 2016)



71,4 %

Straße (Lkw)

Wachstum gegenüber 2015: +2,8 %

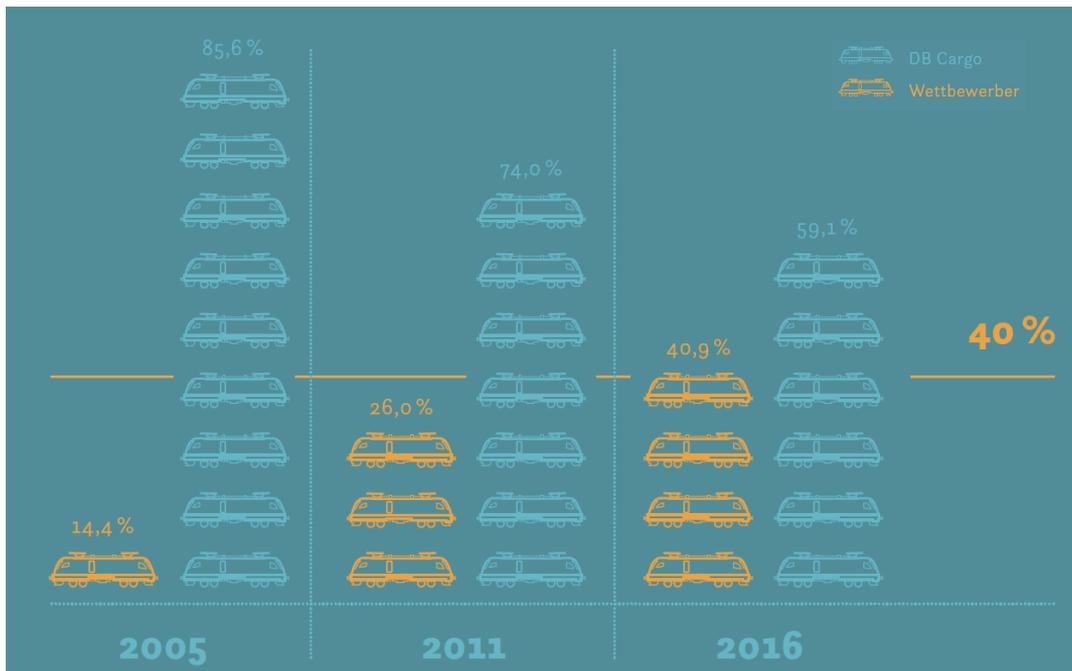


17,6 %

Schiene

Wachstum gegenüber 2015: -0,4 %

Wettbewerbssituation Intramodal

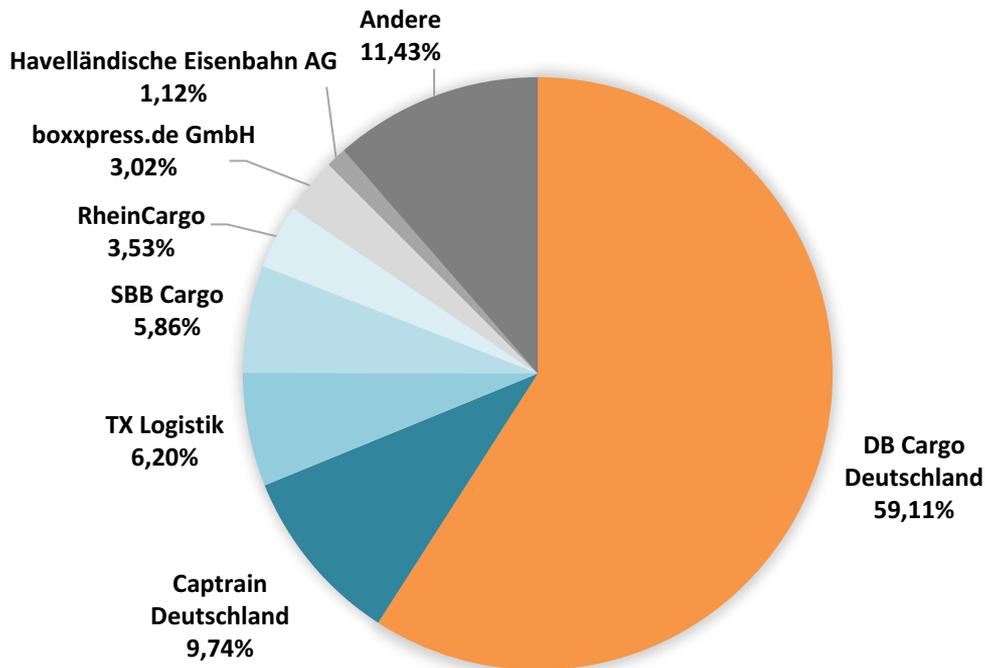


Wettbewerbsbahnen weiter im Aufwind.

Sie erreichen 2016 erstmals einen Marktanteil von über 40%.

Wettbewerbssituation Intramodal

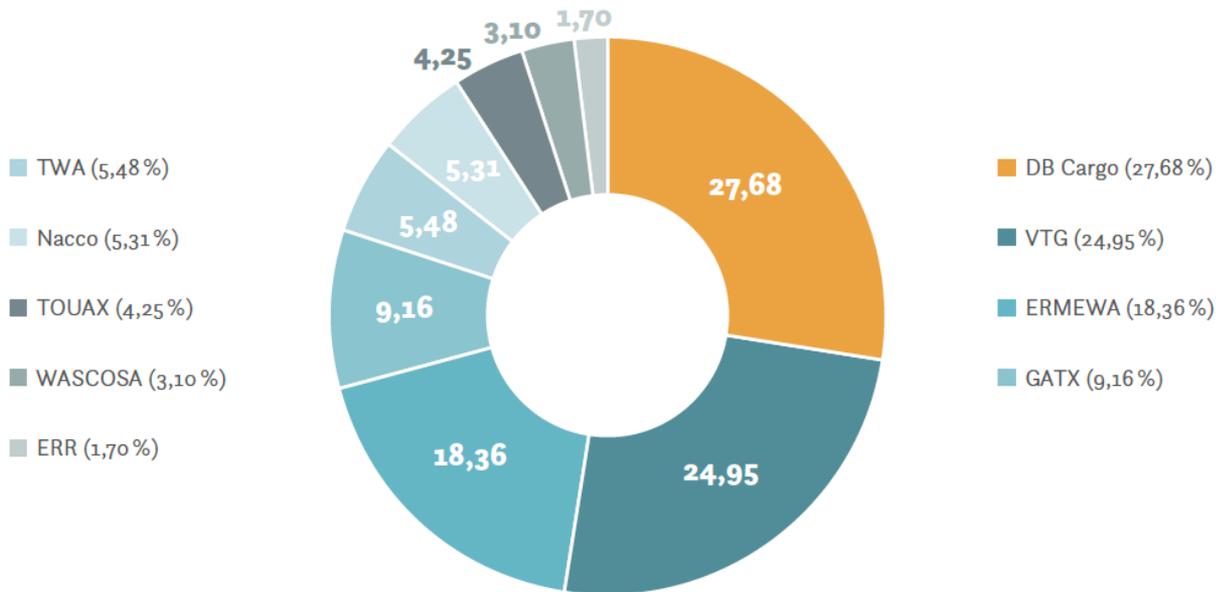
MARKTANTEILE DER EVU IM SGV



Marktanteile Waggonvermietmarkt

AUF DEM WAGGONMARKT LIEGEN PRIVATE HALTER DEUTLICH VORN

Marktanteile der Waggonhalter 2016, abgeleitet aus den Flottengrößen



Hemmnisse im Schienengüterverkehr

Zugang zur Infrastruktur

Trassenpreise

Zustand und Verfügbarkeit der
Infrastruktur

Verkehrs-/Transportmanagement auf
der Schiene

Bürokratische Hindernisse/Auflagen

Erste und letzte Meile

Hohe Kosten für die Unternehmen
des SGV

Angebotspreise oft zu hoch

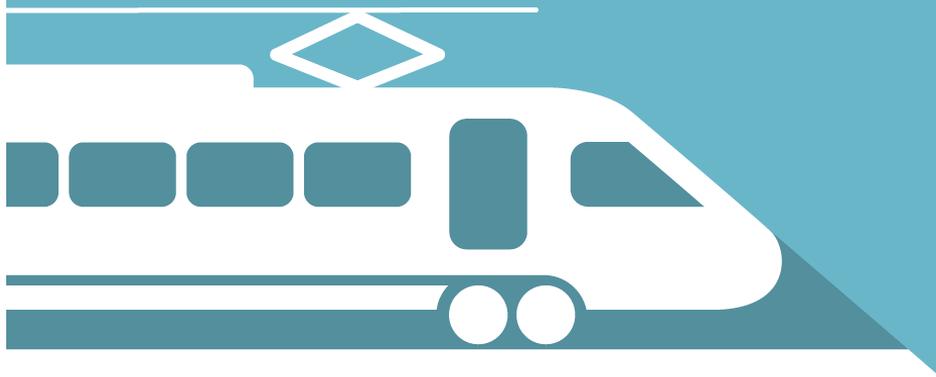
Flexibilität eingeschränkt

Marktattraktivität sinkt

Für Innovationen fehlt das Geld

Unsere Forderungen

- Verbindliche Ziele zur Verkehrsverlagerung formulieren
- Rahmenbedingungen des Verkehrsmarkts neu ordnen
- Bahnreform II auf den Weg bringen
- Wettbewerb weiter stärken und ausbauen (Fernverkehr!)
- Mit gezielten Innovationen das Gesamtsystem Schiene modernisieren
- Infrastruktur auf der Basis des Deutschland-Takts nach verkehrlichen Erfordernisse planen, bauen und betreiben
- Trassenpreise halbieren
- Überregulierung im Schienenverkehr abbauen, Kontrolldichte verkehrsträgerübergreifend auf hohem Niveau vereinheitlichen



MOFAIR
Bündnis für fairen Wettbewerb
Im Schienenpersonenverkehr

NEE Netzwerk
Europäischer
Eisenbahnen e.V.

VVPI
VERBAND DER VÖRERWAHNSHALTEN
IN ÖSTERREICH E.V.